

## **April 2022: „Viertel vor... Schritte wagen!“**

*Liebe Gemeindemitglieder von St. Anton, liebe Interessierte,  
da der Krieg in der Ukraine immer noch andauert,  
enthält diese Gebetszeit auch Elemente eines  
Friedensgebets.*

Wir beginnen unsere Gebetszeit im Namen des  
Vaters,....

**Lied:** GL 141 Zu dir, o Gott, erheben wir die Seele  
mit Vertrauen



### **Gebet:**

Guter Gott, zu allen Zeiten gab es Männer und Frauen, die sich für Frieden und Gerechtigkeit eingesetzt haben. Dies ist auch in unserer heutigen Zeit bitter nötig, sowohl zwischen den Ländern der Erde, in der Gesellschaft aber auch innerhalb der Kirchen. Lass uns erkennen, dass es unsere Aufgabe ist, an deinem Reich mitzubauen indem wir uns nach unseren Möglichkeiten für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen. Stärke uns dafür diese  
mit Kreativität, Freude, Ausdauer, Mut und Zuversicht. Amen.

**Liedruf:** Geh mit uns, auf unserm Weg (2x wiederholen)

### **Kyrie:**

1. Guter Gott, du bist nicht da, wo Unrecht geschieht, sondern auf der Seite der ungerecht Behandelten. Herr, erbarme dich.
2. Du bist nicht da, wo man auf Kosten anderer lebt, sondern auf der Seite der Benachteiligten. Christus, erbarme dich.
3. Du bist nicht da, wo man die Güter des Lebens anhäuft, sondern auf der Seite der Armen. Herr, erbarme dich.

Darum will ich dich suchen bei den ungerecht Behandelten, den Armen und den Benachteiligten. Amen.

**Lied:** GL 446 Lass uns in deinem Namen Herr, die nötigen Schritte tun

**Impuls:**

Maria Ward war eine Vorreiterin für Frauenrechte und in jeder Beziehung eine starke Frau. Trotz aller Widerstände und Demütigungen ließ sie sich nicht von ihrem Weg abbringen. Sie blieb der Kirche treu und kämpfte unermüdlich gegen die Benachteiligung von Frauen in Kirche und Gesellschaft. In der Zeit der ärgsten Katholikenverfolgung in England aufgewachsen, floh sie mit ihrem Vater auf das europäische Festland. Dort trat sie dem Klarissenorden bei, den sie bald wieder verließ, da sie ihre Berufung nicht im kontemplativen Ordensleben sah. Maria Ward war Mitgründerin eines Ordens ohne die damals für Nonnenklöster vorgeschriebene Klausur. Sie wollte in der Welt wirken, ihr besonderes Anliegen war die Unterweisung und Erziehung von Mädchen. 1609 setzte sie ihre Pläne in die Tat um und gründete als erstes das „Institut der Englischen Fräulein“ ehe sie im Laufe der Jahre weitere Schulen erbaute. Von Anfang an wurde ihr Tun mit Argwohn und Misstrauen betrachtet. Ihre Gemeinschaft wurde vom Papst nicht anerkannt. Eine Nonne, die nicht abgeschieden im Kloster lebt, sondern sich frei in der Welt bewegt – unmöglich nach den Vorstellungen vieler Kirchenvertreter und Politiker. Schließlich erreichten ihre Gegner, dass Papst Urban VIII die „Englischen Fräulein“ verbot. Maria Ward wurde inhaftiert und wegen Häresie-Verdachts festgehalten, unter Überwachung durch die Inquisition. Der Papst erkannte schließlich ihre Unschuld an, nicht aber ihr Institut. Erst in den Jahrhunderten nach ihrem Tod erfolgte schrittweise die kirchliche Anerkennung für ihre Ordensgründung. Im Jahr 2009 verlieh Papst Benedikt Maria Ward den Titel „Ehrwürdige Dienerin Gottes“, der erste Schritt in einem Seligsprechungsprozess.

**Lied:** GL 448, 2.Strophe, Herr gib uns Mut zum Dienen

**Gebet:**

Gott, du sagst ich soll mein Licht nicht unter den Scheffel stellen. Hole ich es hervor, heißt es, ich sei stolz. Spreche ich über die Ungerechtigkeit in unserer Kirche, werde ich ketzerisch genannt. Fordere ich Reformen, besonders für Frauen, verweist man auf die Bibel und darauf, dass nur Männer die Nachfolge Jesu antreten dürfen. Gott, zeige mir den rechten Weg, schenke mir den Mut zu mir und meinen Forderungen zu stehen. Amen.

**Liedruf:** Geh mit uns, auf unserm Weg (2x wiederholen)

**Fürbitten:**

Guter Gott, vertrauensvoll wenden wir uns mit unseren Bitten an dich.

1. In der Welt, in unserer Gesellschaft, aber auch in unserer Kirche gibt es viel zu viel Ungerechtigkeit. Schenke uns Mut und Kraft, uns dagegen aufzulehnen.
2. Die Verantwortlichen stehen Reformen in unserer Kirche oft skeptisch gegenüber. Schenke ihnen die Einsicht, dass Änderungen unverzichtbar sind.
3. Zahlreiche Menschen setzen sich, trotz aller Widerstände, für Reformen ein. Stärke sie, damit sie nicht nachlassen, an deinem Reich mitzubauen.
4. Viele Menschen sind aus der Kirche ausgetreten. Lass die Seelsorger und Seelsorgerinnen erkennen, wie wichtig es ist, rechtzeitig auf die Menschen zuzugehen und sich ihrer Nöte anzunehmen.
5. Seit Februar sind im Krieg zwischen Russland und der Ukraine viele Menschen gestorben. Schenke den Verantwortlichen Einsicht und den Willen zum Frieden und steh den Angehörigen der Opfer und den Flüchtlingen bei.
6. Menschen haben sich zu allen Zeiten für Gerechtigkeit eingesetzt. Viele von ihnen sind bereits heimgegangen in dein Reich. Lass sie in deiner Liebe geborgen sein.

Herr, wir danken dir für deine Unterstützung bei all unseren Sorgen und Nöten, sowie für deine Begleitung auf unseren Wegen. Amen.

Alle unsere Bitten, auch die unausgesprochenen, legen wir nun in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat. **Vaterunser**

**Lied:** GL 481, 1. und 2. Strophe: Sonne der Gerechtigkeit

**Glaubensbekenntnis:**

Ich glaube an Gott, der will, dass wir gegen Ungerechtigkeit und Krieg aufstehen und uns wehren, so gut es uns möglich ist. Ich glaube an Jesus Christus, der sich schon zu seiner Zeit gegen Unrecht aufgelehnt hat und dessen Revolution wir weiterführen sollen. Ich glaube an das Wirken des Heiligen Geistes in unserem Mühen, am Reich Gottes mitzubauen. Amen.

**Liedruf:** Geh mit uns, auf unserm Weg (2x wiederholen)

**Segensgebet:**

Guter Gott, begleite uns auf dem Weg zu einer menschenfreundlichen, glaubwürdigen und einladenden Kirche, die für alle offen ist. Stärke uns, damit wir das Ziel nicht aus den Augen verlieren. Ermutige uns, wenn uns Zweifel plagen und unsere Schritte zögerlich werden. So segne uns und alle, die mit uns gehen sind, der Vater.....

**Lied:** GL 216, 1. Strophe, Im Frieden dein, oh Herre mein

Ich lade Sie herzlich ein zu unserer **Altarweihe am 24. April 2022 um 10.00 Uhr** mit Bischof Franz Jung (Dauer des Gottesdienstes ca. 2 Stunden). **Anmeldung ist unbedingt erforderlich!** (per Mail oder telefonisch im Pfarrbüro)

Herzliche Grüße und bleiben Sie behütet

*Gabi Treutlein*